

Presse

14. Dezember 2017

Markus Quint
Tel. +49 69 75 75-59 05
press@messefrankfurt.com
www.messefrankfurt.com

Oberbürgermeister Feldmann: Messe Frankfurt löst Wirtschaftseffekte von 3,6 Mrd. Euro aus

Veranstaltungen bei der Messe Frankfurt erzeugen in Deutschland jährlich die immense Kaufkraft von 3,6 Milliarden Euro. Die Hälfte davon entfällt auf Frankfurt. Zudem sichern die Veranstaltungen 33.260 Arbeitsplätze und generieren ein Steueraufkommen von 657 Millionen Euro bundesweit. Das ergibt eine aktuelle Studie des ifo Instituts. Damit sind die wirtschaftlichen Effekte im Vergleich zu vorangegangenen Studien deutlich gestiegen.

Die gestiegene Internationalität der Messeakteure und die gewachsenen Kongressaktivitäten bewirkten in den vergangenen Jahren eine kontinuierliche Zunahme bei den Wirtschaftseffekten in Frankfurt. Waren es im Jahr 2000 noch 1,3 Milliarden Euro, so erhöhte sich der Kaufkraftzufluss auf 1,6 Milliarden Euro im Jahr 2011, nunmehr sind es 1,8 Milliarden Euro. Dies ist ein Anstieg von annähernd 40 Prozent. Die Zahl der durch die Veranstaltungen gesicherten Arbeitsplätze erhöhte sich in Frankfurt in diesem Zeitraum um über 1.700 Personen auf rund 18.500. Parallel wuchs auch das durch die Veranstaltungen induzierte Steueraufkommen für die Stadt Frankfurt von 22 Millionen Euro (2000) auf aktuell 32 Millionen Euro.

„Die Messe Frankfurt trägt durch ihre internationalen Veranstaltungen wesentlich zur Bekanntheit und wirtschaftlichen Stärke Frankfurts bei“, hat Peter Feldmann, Oberbürgermeister und Aufsichtsratsvorsitzender des Unternehmens, bei der Vorstellung der ifo Studie festgestellt. „Von allen Messestandorten in Deutschland löst die Messe Frankfurt mit ihren Veranstaltungen die höchsten wirtschaftlichen Effekte aus.“

Aber nicht nur die Stadt profitiert von der Messe Frankfurt: 600 Millionen Euro zusätzliche Kaufkraft werden in Hessen und 1,2 Milliarden in den anderen Bundesländern wirksam.

Von den 33.260 Arbeitsplätzen entfallen rund 18.500 Arbeitsplätze auf Frankfurt. Das Hotel- und Gaststättengewerbe profitiert mit über einem Drittel aller Arbeitsplätze besonders stark von der Messe Frankfurt. Im Rhein-Main-Gebiet sind 2,5 Millionen Übernachtungen auf Veranstaltungen bei der Messe Frankfurt zurückzuführen, davon in Frankfurt 1,82 Millionen.

Kaufkraftzufluss und Beschäftigung lohnen sich auch für den Fiskus. Von den bundesweiten Steuereinnahmen in Höhe von 657 Millionen Euro entfallen auf Hessen 176 Millionen Euro, in Frankfurt sind es 32 Millionen Euro.

Internationalität stärkt Kaufkraftzufluss in Frankfurt

Die internationalen Frankfurter Messen ziehen zunehmend mehr ausländische Messeakteure nach Frankfurt. Vor allem aus Ländern, in denen die Messe Frankfurt Tochtergesellschaften unterhält, ist in den letzten Jahren die Anzahl der Aussteller und Messebesucher deutlich gestiegen. Die internationalen Besucher, Aussteller und Kongressteilnehmer bleiben länger in Frankfurt und geben mehr Geld für Übernachtung und Verpflegung aus. Etwa dreiviertel der Aussteller und rund die Hälfte der Besucher kommen aus dem Ausland nach Frankfurt.

Die vorgelegte ifo Studie ist nach entsprechenden Untersuchungen aus den Jahren 2000 bzw. 2011 die dritte in Folge.

Hintergrundinformation Messe Frankfurt

Messe Frankfurt ist der weltweit größte Messe-, Kongress und Eventveranstalter mit eigenem Gelände. Mehr als 2.500* Mitarbeiter an rund 30 Standorten erwirtschaften einen Jahresumsatz von rund 661* Millionen Euro. Mittels tiefgreifender Vernetzung mit den Branchen und einem internationalen Vertriebsnetz unterstützt die Unternehmensgruppe effizient die Geschäftsinteressen ihrer Kunden. Ein umfassendes Dienstleistungsangebot – onsite und online – gewährleistet Kunden weltweit eine gleichbleibend hohe Qualität und Flexibilität bei der Planung, Organisation und Durchführung ihrer Veranstaltung. Die Servicepalette reicht dabei von der Geländevermietung über Messebau, Marketingdienstleistungen bis hin zu Personaldienstleistungen und Gastronomie. Hauptsitz des Unternehmens ist Frankfurt am Main. Anteilseigner sind die Stadt Frankfurt mit 60 Prozent und das Land Hessen mit 40 Prozent. * vorläufige Kennzahlen 2017

Weitere Informationen:

www.messefrankfurt.com | www.congressfrankfurt.de | www.festhalle.de